



03.11.2011

SOZIALES: Ein perfekter Tag

Strittmatter-Gymnasiasten unterstützen mit dem Erlös des 7. Benefizlaufes Zahnklinik in Gambia und „ihre“ Kleinen aus der Kita Bärenwald

GRANSEE - Matthias Bormeister konnte gar nicht oft genug betonen, wie wertvoll die Unterstützung der Strittmatter-Gymnasiasten für das Gambia-Projekt des Vereins „Ärzte helfen“ ist. Gerade habe sich der Arbeiter-Samariter-Bund als Träger der Klinik in Serrekunda, an der auch die Zahnarztpraxis des Vereins hängt, zurückgezogen. Die Sorge um die medizinische Versorgung der jährlich bis zu 36 000 Patienten ist groß. „Ohne eure Hilfe wäre diese Klinik nicht zu retten“, sagte der Granseer Zahnarzt und Vorsitzende des Schulfördervereins gestern bei einer Pressekonferenz im Gymnasium. Wenig später konnte Bormeister aus den Händen von Schülersprecherin Sophie Richter-Mendau einen Scheck über 5000 Euro in Empfang nehmen. Das Geld werde helfen, das Projekt weiterzuführen, so der Mediziner. Bormeister attestierte den Schülern zudem eine beeindruckende Leistung. Nicht nur wegen der Höhe des Betrages. „Ich habe den Benefizlauf über die Jahre verfolgt und man merkt, dass es immer perfekter wird. Das Spendenergebnis spricht für sich“, lobte Bormeister.

Einen besseren Termin als den Weltfriedenstag (1. September) hätten die Schüler für ihren 7. Benefizlauf auch kaum wählen können. Die Veranstaltung wird seit Anbeginn von den Schülern selbst organisiert – von der Planung bis hin zur Abrechnung liegt alles in ihren Händen. Mit der gestrigen ersten Pressekonferenz am Gymnasium überhaupt ist nun auch die Öffentlichkeitsarbeit hinzugekommen. Im Podium saßen die Schülersprecher aller Klassenstufen. Aus der Sicht aller war es ein perfekter Tag mit einem beeindruckenden Ergebnis: 7500 Euro sind zusammengekommen.

Dafür haben die Schüler in ihrem näheren Umfeld Geld gesammelt, ihre Familien, Freunde und Bekannten von der Idee und von den Projekten überzeugt, für die sie Pate stehen. Mit einer Einzelspende über rund 1500 Euro hat sich der Siebtklässler Malte Niese gleich in seinem ersten Jahr an der Schule einen Namen gemacht. Aber auch alle anderen haben mit ihrem Einsatz ein Zeichen der Hoffnung nach Gambia geschickt und bewiesen, dass jeder mit seinen Mitteln etwas bewegen kann. 400 Meter misst eine Runde um den Granseer Sportplatz. Einige Superläufer der Schule haben ihren Fuß den ganzen Tag lang nicht von dieser Bahn genommen. Rene Dietrich umrundete das Feld allein 50 Mal.

Die Schüler hatten im Vorfeld diskutiert, für welchen guten Zweck sie in diesem Jahr die Laufschuhe schnüren. Das Gambia-Projekt wollten sie unbedingt weiter unterstützen. „Durch den Kontakt zu Herrn Bormeister wissen wir, wo das Geld hingehet und wofür es verwendet wird“, sagte Sophie Richter-Mendau. Die Entscheidung für Gambia habe auch dazu beigetragen, dass die Aktion von allen Schülern als Spendenlauf angenommen wurde und alle mit Lust gelaufen seien, nicht weil sie mussten.

Ein Drittel des Reinerlöses geht an die Kita „Bärenwald“, zu der die Gymnasiasten, insbesondere die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Carpe Diem“ unter Leitung von Olaf Hahn eine besondere Beziehung haben. Auch deshalb waren die Knirpse diesmal beim Benefizlauf dabei. Eine Runde, so Olaf Hahn, sei ausgemacht gewesen und ihm persönlich habe das auch gereicht. Die Kinder hatten noch Puste für viele weitere Runden. „Unsere Sorgen sind sehr viel kleiner als die der Menschen in Gambia“, gestand Kita-Leiterin Iris Poltner kurz vor der Spendenübergabe. Die Freude über das viele Geld (2500 Euro) sei groß. Gemeinsam sei entschieden worden, eine Vogelnechtschaukel für die Krippenkinder zu kaufen und den Rest für die Arbeitsgemeinschaft zurückzulegen.

Die Verantwortung für den Benefizlauf wird von einem Jahrgang an den nächsten weitervererbt. Die jetzigen Macher hoffen, dass das Projekt von ihren Nachfolgern weitergeführt wird. (Von Cindy Lüderitz)

Mehr zum Thema

» MAZ vom 03.11.2011: Gutes zu tun, ist beeindruckend, es wirklich zu wollen, noch besser, findet Cindy Lüderitz - Ich will : <http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/12208835/61129/>

0 tweet

Ihre Meinung ist gefragt!